# Krach in Mexiko

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 29

PDF erstellt am: **17.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

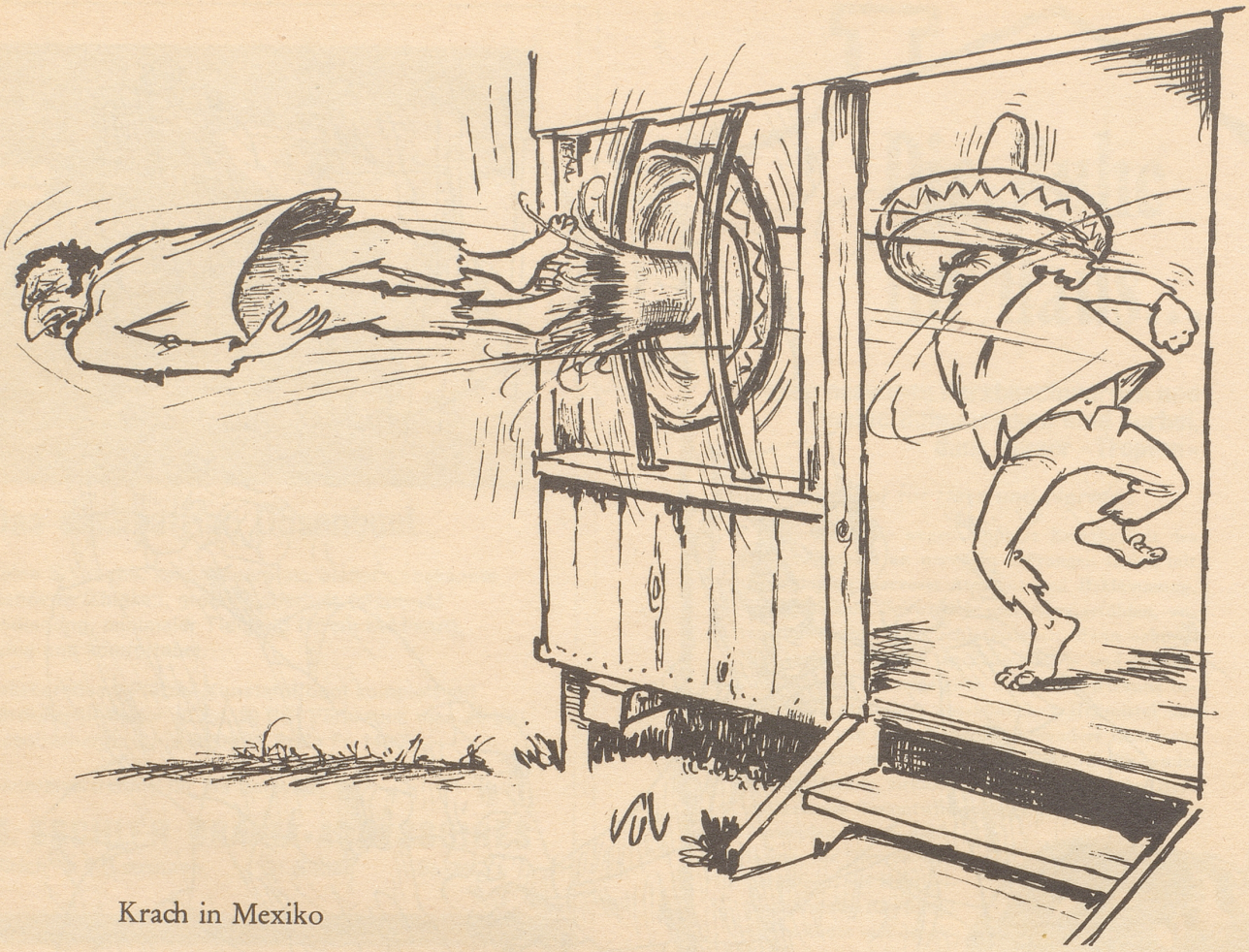
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



Krach in Mexiko

## Bananen

Auch in Amerika werden immer neue Rekruten ausgebildet. John und Peter müssen auch in die Rekrutenschule, zwei junge amerikanische Staatsbürger, die tief aus den bergigen Wäldern weit hinter Irgendwo, herkommen. Sie fahren zum ersten Mal in ihrem jungen Leben mit der Eisenbahn und müssen in einer größeren Stadt umsteigen. Schon das ist ein Erlebnis!

Am Bahnhof hören sie die Stimme eines Verkäufers, der immerzu «Bananen! Schöne Bananen!» ausruft. Viele Leute kaufen sich Bananen. John und Peter sehen das.

«Sollen wir auch?»

«Ich weiß nicht», zögert Peter. «Es scheint etwas zum Essen zu sein. Ich kenn's aber nicht.»

Schließlich kauft sich jeder doch eine Banane, und dann steigen sie wieder in den Zug, sogar in den richtigen.

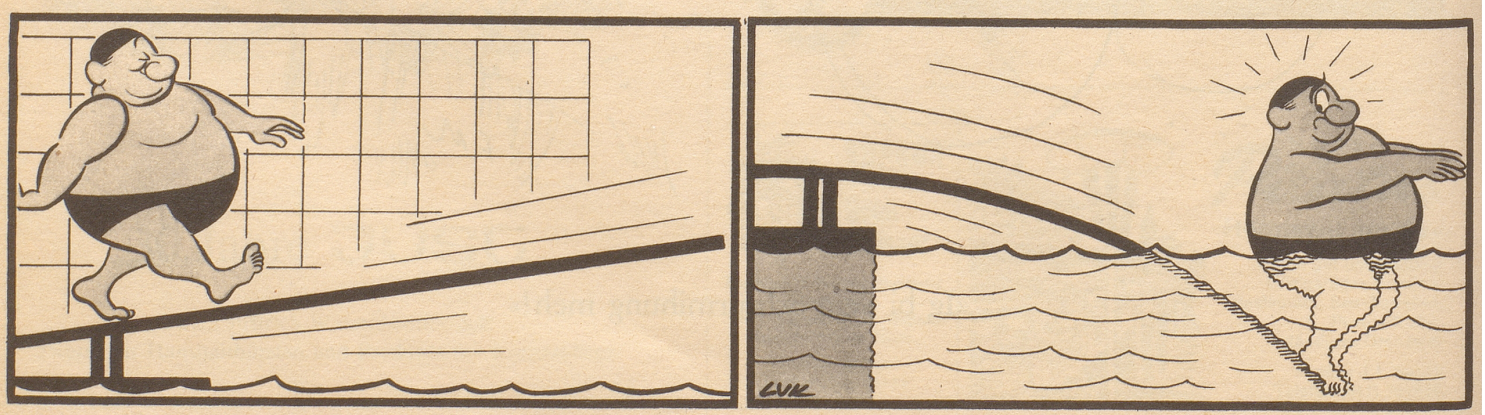
Nach einem Weilchen bekommt John Hunger. Er zieht seine Banane hervor und beschaut sie von allen Seiten. Niemand in seiner Nähe ißt eine Banane. «Wie man das wohl ißt?» Fragend blickt er zu Peter.

«Vielleicht muß man das zuerst schälen?» meint Peter.

Also versucht John seine Banane zu schälen. Peter wartet noch ab. Es geht ganz gut mit dem Schälen. Die Frucht scheint dazu eingerichtet, schon von Natur aus.

John entschließt sich tapfer, in seine Banane hineinzubeißen und tut das auch, als der Zug eben in einen Tunnel einfährt.

«Nun, wie schmeckt's?» fragt Peter gespannt in die Dunkelheit hinein.

«Gar nicht übel!» stellt John fest. «Aber iß lieber nicht davon. Man wird blind!»

Balzer Bumm